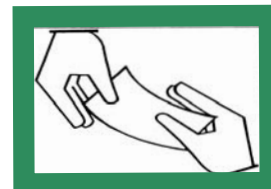


STATISTISCHE BERICHTE

K I
j/06

Bestellnummer:
3K101



Sozialleistungen

Ausgaben und Einnahmen, Empfängerinnen und Empfänger der Sozialhilfe

Jahr 2005
Jahr 2006



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: April 2008

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 5,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6K101)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Wirtschaftsrechnungen, Soziales, Wohngeld, Gesundheitswesen
Herr Gödicke
Telefon: 0345 2318-401

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Ausgaben und Einnahmen,
Empfängerinnen und Empfänger
der Sozialhilfe

Jahr 2005
Jahr 2006

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorbemerkungen	4
1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe	5
1.1 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe in den Jahren 2005 und 2006	5
1.2 Ausgaben und Einnahmen außerhalb von und in Einrichtungen in den Jahren 2005 und 2006 nach Hilfearten und regionaler Gliederung	6
1.3 Ausgaben und Einnahmen außerhalb von und in Einrichtungen in den Jahren 2005 und 2006 nach Hilfearten und regionaler Gliederung einschließlich Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen	8
2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	10
2.1 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2005 und 31.12.2006 nach Altersgruppe, Geschlecht und Staatsangehörigkeit	10
2.2 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2005 und 31.12.2006 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Staatsangehörigkeit und Altersgruppe	12
2.3 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2005 und 31.12.2006 mit Wohnort in Sachsen-Anhalt nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung	14
2.4 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge am 31.12.2005 und 31.12.2006 nach Altersgruppe	18
3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	20
3.1 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2005 und 31.12.2006 nach dem Alter des Haushaltsvorstandes und Typ der Bedarfsgemeinschaften	20
3.2 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2005 und 31.12. 2006 nach dem Alter des Haushaltsvorstandes und Typ der Bedarfsgemeinschaft	22
3.3 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2005 und 31.12.2006 nach Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	23
3.4 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2005 und 31.12.2006 nach der anerkannten Bruttokaltmiete in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	24
3.5 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2005 und 31.12.2006 nach Nettoanspruch in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	27
3.6 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2005 und 31.12.2006 nach Einkommensarten in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	28
3.7 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2005 und 31.12.2006 nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	30
3.8 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2005 und 31.12.2006 nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft und regionaler Gliederung	32

4.	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	34
4.1	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am 31.12.2005 und 31.12.2006 nach durchschnittlichen Beträgen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit	34
4.2	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am 31.12.2005 und 31.12.2006 nach Altersgruppen und Geschlecht	36
4.3	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am 31.12.2005 und 31.12.2006 nach regionaler Gliederung, Geschlecht und Träger	38
5.	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	40
5.1	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe der Berichtsjahre 2005 und 2006 sowie am Jahresende nach Hilfearten	40
5.2	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe der Berichtsjahre 2005 und 2006 sowie am Jahresende nach regionaler Gliederung und Geschlecht	42
5.3	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe der Berichtsjahre 2005 und 2006 nach Altersgruppe, ausgewählten Hilfearten und regionaler Gliederung	44

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Erhebung der Sozialhilfeempfänger ist der § 121 Nr. 1 des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) - Sozialhilfe - (Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), das zuletzt durch Artikel 10 Nr. 10a des Gesetzes vom 30. Juli 2004 (BGBl. I S. 1950) geändert worden ist, § 125 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 122 Abs. 1 Nr. 1 SGB XII.

Zum 01.01.2005 wurde das Bundessozialhilfegesetz (BSHG) durch das Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) abgelöst. Die bisherige Arbeitslosenhilfe und die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen für grundsätzlich erwerbsfähige Hilfebedürftige wurden im Zuge der 'Hartz IV' - Gesetzgebung im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) zusammengefasst.

Für die Gewährung der Hilfen sind die Landkreise und kreisfreien Städte (örtlicher Träger) sowie die Sozialagentur des Landesverwaltungsamtes (überörtlicher Träger) zuständig.

Die Sozialhilfestatistik gliedert sich in folgende Erhebungen:

1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII
2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII
3. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII
4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

Die Erhebungen liefern Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des SGB XII sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger.

Die als Bruttoausgaben angegebenen Beträge stellen reine Leistungsausgaben dar, Verwaltungskosten sind darin nicht enthalten. Ebenso werden Investitionsausgaben oder Zuschussbedarf für unterhaltene Einrichtungen sowie allgemeine Kosten der Schaffung nicht erfasst. Erstattungen der Sozialhilfeträger untereinander bleiben grundsätzlich unberücksichtigt. Ebenso wie die Erstattungen (Zuweisungen) von Bund Ländern und Gemeinden.

Einnahmen werden für die quantitativ bedeutsamen Hilfearten nachgewiesen.

Es werden jeweils separat erfasst die Ausgaben und Einnahmen für:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)

Ferner werden die Ausgaben der Sozialhilfeträger für Erstattungen an die Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung gemäß § 264 Abs. 7 SGB V erfasst.

Die Abrechnung der Finanzen erfolgt entsprechend der Haushaltsbilanz der Auskunft gebenden Stellen.

Die Aufwendungen für Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), die Aufwendungen für Wohn- und Durchgangslager, allgemeine Maßnahmen der Umsiedlung von Vertriebenen und der Auswanderung, die Kosten der erzieherischen Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) und die Leistungen der Kriegsopferfürsorge gemäß Bundesversorgungsgesetz (BVG) werden in gesonderten Bundesstatistiken erfasst.

Zum Jahresende erfolgt die Ermittlung des Jahresendbestandes der Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt die über das Jahr hinaus Hilfe erhalten.

Bei der statistischen Erfassung der Hilfen in besonderen Lebenslagen wird jede/jeder einzelne Hilfeempfängerin Hilfeempfänger, die/der im Laufe des Berichtsjahres eine der Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel erhalten hat, gezählt.

Bei der Abrechnung der Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung handelt es sich um eine bedürftigkeitsabhängige Leistung, die älteren bzw. dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes dienen soll.

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe

1.1 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe in den Jahren 2005 und 2006 ¹⁾²⁾

Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Einnahmen	Darunter Leistungen von Sozialleistungsträgern	Reine Ausgaben
	EUR			
	2005			
	Insgesamt			
Hilfe zum Lebensunterhalt Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	27 559 924	7 860 010	4 786 046	19 699 914
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	48 451 048	2 272 667	1 960 802	46 178 381
Hilfe zur Pflege	353 396 280	53 727 214	44 088 645	299 669 066
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	37 998 802	2 849 211	310 986	35 149 591
	3 050 450	108 978	94 289	2 941 472
Insgesamt	470 456 504	66 818 080	51 240 768	403 638 424
	Darunter Überörtlicher Träger			
Hilfe zum Lebensunterhalt Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	12 387 509	1 414 892	1 414 892	10 972 617
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	13 388 989	1 534 707	1 534 707	11 854 282
Hilfe zur Pflege	353 318 966	53 678 325	44 049 050	299 640 641
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	37 800 251	2 502 542	-	35 297 709
	1 406 026	97 685	94 289	1 308 341
Zusammen	418 301 741	59 228 151	47 092 938	359 073 590
	2006			
	Insgesamt			
Hilfe zum Lebensunterhalt Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	37 105 296	6 483 515	4 317 437	30 621 781
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	62 825 243	5 040 888	4 359 796	57 784 355
Hilfe zur Pflege	335 223 636	51 584 132	47 371 003	283 639 504
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	33 655 151	556 605	44 405	33 098 546
	3 233 371	83 204	67 130	3 150 167
Insgesamt	472 042 697	63 748 344	56 159 771	408 294 353
	Darunter Überörtlicher Träger			
Hilfe zum Lebensunterhalt Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	24 275 129	2 842 089	2 842 089	21 433 040
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	25 529 265	3 001 305	3 001 305	22 527 960
Hilfe zur Pflege	335 182 847	51 582 761	47 370 976	283 600 086
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	33 565 560	487 248	-	33 078 312
	1 076 648	71 708	67 130	1 004 940
Zusammen	419 629 449	57 985 111	53 281 500	361 644 338

- 1) In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.
2) Ohne Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

Noch 1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe
1.2 Ausgaben und Einnahmen außerhalb von und in Einrichtungen im Jahr 2005 nach Hilfearten und regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Ausgaben	Einnahmen	Reine Ausgaben				
			zusammen	nach ausgewählten Hilfearten			
				Hilfe zum Lebens- unterhalt	Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung ¹⁾
EUR							
Dessau,Stadt	4 085 849	429 553	3 656 296	134 699	-	-600	2 423 602
Anhalt-Zerbst	2 126 894	136 573	1 990 321	358 303	1 258	-9 100	1 156 611
Bernburg	1 707 660	447 765	1 259 895	33 939	-100	-2 785	927 658
Bitterfeld	2 481 240	238 843	2 242 397	329 569	-	-	1 235 818
Köthen	1 615 615	182 265	1 433 350	33 328	15 257	-	921 673
Wittenberg	3 273 359	353 352	2 920 007	237 344	-	19 683	1 865 921
Halle (Saale), Stadt	13 145 604	1 857 106	11 288 498	857 279	-606	-304 183	5 086 366
Burgenlandkreis	3 110 484	313 898	2 796 586	528 594	15 141	-725	1 643 650
Mansfelder Land	1 883 096	191 881	1 691 215	104 495	-	-	1 063 218
Merseburg-Querfurt	3 153 126	171 891	2 981 235	197 795	-	-	1 546 975
Saalkreis	1 631 240	197 242	1 433 998	167 004	25 844	25 752	751 876
Sangerhausen	1 295 345	161 417	1 133 928	47 191	-	-	593 149
Weißenfels	1 640 407	178 672	1 461 735	221 039	-	-	851 816
Magdeburg, Land.hauptstadt	10 198 901	877 956	9 320 945	1 850 911	-29 809	102 903	4 688 562
Aschersleben-Staßfurt	1 871 556	214 473	1 657 083	134 091	423	-1 019	1 199 176
Bördekreis	1 713 166	198 706	1 514 460	349 014	-113	7 073	793 418
Halberstadt	1 478 188	165 949	1 312 239	245 427	-	-233	623 282
Jerichower Land	1 592 913	32 228	1 560 685	371 271	-	-	897 650
Ohrekreis	2 152 367	172 103	1 980 264	336 798	-	-	1 234 304
Stendal	4 143 253	834 576	3 308 677	1 214 032	2 588	-	1 325 592
Quedlinburg	1 737 261	245 853	1 491 408	164 601	-3 577	15 316	879 495
Schönebeck	2 125 184	238 880	1 886 304	324 610	2 119	-200	1 078 255
Wernigerode	1 577 008	171 161	1 405 847	288 555	-	-	801 307
Altmarkkreis Salzwedel	2 494 129	145 544	2 348 585	197 408	-	-	734 725
Sozialagentur Halle (Saale)	422 534 099	59 228 151	363 305 948	10 972 617	299 640 641	35 297 709	11 854 282
Sachsen-Anhalt	494 767 944	67 386 038	427 381 906	19 699 914	299 669 066	35 149 591	46 178 381

1) In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossenen Gutachten enthalten.

Noch 1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe
Noch 1.2 Ausgaben und Einnahmen außerhalb von und in Einrichtungen im Jahr 2006 nach Hilfearten und regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Ausgaben	Einnahmen	Reine Ausgaben				
			zusammen	nach ausgewählten Hilfearten			
				Hilfe zum Lebens- unterhalt	Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege	Grundsicherun g im Alter und bei Erwerbs- minderung ¹⁾
EUR							
Dessau,Stadt	2 614 983	138 671	2 476 312	290 774	-	-80	1 562 760
Anhalt-Zerbst	1 769 716	285 394	1 484 322	312 085	-	-150	926 955
Bernburg	1 620 469	403 581	1 216 888	55 176	-27	-2	1 080 745
Bitterfeld	2 084 505	165 425	1 919 080	335 466	-	-	1 169 290
Köthen	1 518 724	90 857	1 427 867	119 220	8 127	-	1 009 120
Wittenberg	2 605 167	296 896	2 308 271	79 716	-	25 124	1 614 589
Halle (Saale), Stadt	11 328 697	1 472 860	9 855 837	610 622	-145	-49 261	5 503 424
Burgenlandkreis	2 870 954	242 891	2 628 063	341 541	18 130	-	1 785 310
Mansfelder Land	2 125 063	123 475	2 001 588	377 147	-	-	1 415 603
Merseburg-Querfurt	2 591 078	129 561	2 461 517	262 026	-	-	1 650 672
Saalkreis	1 242 667	244 734	997 933	163 361	-	14 707	607 074
Sangerhausen	1 368 834	32 116	1 336 718	225 607	-	-	762 905
Weißenfels	1 574 035	87 871	1 486 164	347 651	72	-	892 693
Magdeburg, Land.hauptstadt	8 835 777	1 125 917	7 709 860	1 351 455	-1 059	29 531	4 796 527
Aschersleben-Staßfurt	2 214 699	117 326	2 097 373	329 846	7 904	-796	1 372 935
Bördekreis	1 477 657	302 953	1 174 704	239 666	-	-	715 855
Halberstadt	1 210 670	65 831	1 144 839	226 556	-	1 353	691 437
Jerichower Land	1 820 262	110 294	1 709 968	359 567	-	-	1 093 315
Ohrekreis	2 190 733	201 724	1 989 009	247 365	-	-	1 375 615
Stendal	3 595 439	275 385	3 320 054	1 331 752	-	-	1 612 186
Quedlinburg	1 421 020	135 837	1 285 183	165 639	-	-123	946 862
Schönebeck	1 918 447	172 168	1 746 279	364 330	6 416	-69	948 739
Wernigerode	2 081 329	139 799	1 941 530	751 554	-	-	891 212
Altmarkkreis Salzwedel	1 699 772	80 486	1 619 286	300 619	-	-	830 572
Sozialagentur Halle (Saale)	423 834 519	57 985 111	365 849 408	21 433 040	283 600 086	33 078 312	22 527 960
Sachsen-Anhalt	487 615 216	64 427 163	423 188 053	30 621 781	283 639 504	33 098 546	57 784 355

1) In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossenen Gutachten enthalten.

Noch 1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe
1.3 Ausgaben und Einnahmen außerhalb von und in Einrichtungen im Jahr 2005 nach Hilfearten und regionaler Gliederung einschließlich Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen

Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Ausgaben	Einnahmen	Reine Ausgaben		
			insgesamt	je Einwohner	Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen
EUR					
Dessau,Stadt	4 076 194	429 553	3 646 641	47	1 056 310
Anhalt-Zerbst	2 121 059	136 573	1 984 486	29	409 175
Bernburg	1 705 572	447 765	1 257 807	19	253 361
Bitterfeld	2 475 729	238 843	2 236 886	22	618 327
Köthen	1 605 915	182 265	1 423 650	22	428 651
Wittenberg	3 265 840	353 352	2 912 488	24	760 942
Halle (Saale), Stadt	13 130 964	1 857 106	11 273 858	48	5 212 510
Burgenlandkreis	3 104 732	313 898	2 790 834	21	471 919
Mansfelder Land	1 881 026	191 881	1 689 145	17	466 835
Merseburg-Querfurt	3 142 411	171 891	2 970 520	23	1 134 510
Saalkreis	1 629 035	197 242	1 431 793	19	443 540
Sangerhausen	1 290 634	161 417	1 129 217	18	477 458
Weißenfels	1 637 085	178 672	1 458 413	20	307 228
Magdeburg, Land.hauptstadt	10 165 688	877 956	9 287 732	41	2 570 095
Aschersleben-Staßfurt	1 863 376	214 473	1 648 903	17	259 642
Bördekreis	1 705 616	198 706	1 506 910	20	345 636
Halberstadt	1 471 605	165 949	1 305 656	17	401 349
Jerichower Land	1 591 935	32 228	1 559 707	16	240 170
Ohrekreis	2 152 367	172 103	1 980 264	17	384 216
Stendal	4 138 746	834 576	3 304 170	25	707 684
Quedlinburg	1 731 674	245 853	1 485 821	20	371 445
Schönebeck	2 125 004	238 880	1 886 124	26	362 276
Wernigerode	1 567 983	171 161	1 396 822	15	283 395
Altmarkkreis Salzwedel	2 491 699	145 544	2 346 155	24	1 382 494
Sozialagentur Halle (Saale)	422 534 099	59 228 151	363 305 948	147	4 232 358
Sachsen-Anhalt	494 605 988	67 386 038	427 219 950	173	23 581 526

Noch 1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe**Noch 1.3 Ausgaben und Einnahmen außerhalb von und in Einrichtungen im Jahr 2006 nach Hilfearten und regionaler Gliederung einschließlich Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen**

Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Ausgaben	Einnahmen	Reine Ausgaben		
			insgesamt	je Einwohner	Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen
			EUR		
Dessau,Stadt	2 616 178	138 671	2 477 507	32	613 177
Anhalt-Zerbst	1 772 586	285 394	1 487 192	22	143 647
Bernburg	1 621 144	403 581	1 217 563	19	31 985
Bitterfeld	2 087 968	165 425	1 922 543	20	328 035
Köthen	1 524 103	90 857	1 433 246	22	251 083
Wittenberg	2 609 963	296 896	2 313 067	19	562 372
Halle (Saale), Stadt	11 335 872	1 472 860	9 863 012	42	2 904 481
Burgenlandkreis	2 874 414	242 891	2 631 523	20	399 516
Mansfelder Land	2 127 413	123 475	2 003 938	20	170 650
Merseburg-Querfurt	2 601 373	129 561	2 471 812	19	466 715
Saalkreis	1 243 217	244 734	998 483	13	189 142
Sangerhausen	1 369 664	32 116	1 337 548	21	312 089
Weißenfels	1 575 691	87 871	1 487 820	20	191 216
Magdeburg, Land.hauptstadt	8 846 398	1 125 917	7 720 481	34	1 420 187
Aschersleben-Staßfurt	2 218 389	117 326	2 101 063	22	335 736
Bördekreis	1 480 844	302 953	1 177 891	16	208 247
Halberstadt	1 212 790	65 831	1 146 959	15	167 407
Jerichower Land	1 821 927	110 294	1 711 633	18	219 617
Ohrekreis	2 190 733	201 724	1 989 009	18	344 102
Stendal	3 595 754	275 385	3 320 369	26	329 776
Quedlinburg	1 421 930	135 837	1 286 093	18	115 083
Schönebeck	1 920 961	172 168	1 748 793	25	299 899
Wernigerode	2 082 607	139 799	1 942 808	21	228 115
Altmarkkreis Salzwedel	1 700 374	80 486	1 619 888	17	456 353
Sozialagentur Halle (Saale)	423 834 519	57 985 111	365 849 408	150	4 205 070
Sachsen-Anhalt	487 686 812	64 427 163	423 259 649	173	14 893 700

2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

2.1 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3.Kapitel SGB XII) am 31.12.2005 nach Altersgruppe, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger insgesamt	Darunter mit Hilfestellung durch den überörtlichen Träger	Und zwar aus Sp. 1		
			männlich	weiblich	in Einrichtungen
unter 3	106	7	58	48	7
3 - 7	230	11	113	117	11
7 - 11	215	38	104	111	38
11 - 15	318	122	161	157	122
15 - 18	219	188	147	72	187
18 - 21	451	350	276	175	350
21 - 25	735	634	457	278	636
25 - 30	861	742	540	321	743
30 - 40	1 611	1 398	979	632	1 401
40 - 50	2 529	2 187	1 634	895	2 190
50 - 60	2 141	1 785	1 299	842	1 798
60 - 65	1 023	715	539	484	743
65 - 70	1 012	888	503	509	911
70 - 75	679	587	271	408	625
75 - 80	574	499	146	428	533
80 - 85	558	509	65	493	532
85 und mehr	902	849	47	855	881
Insgesamt	14 164	11 509	7 339	6 825	11 708
darunter Nichtdeutsche	262	26	134	128	29

Noch 2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

**Noch 2.1 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII)
am 31.12.2006 nach Altersgruppe, Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger insgesamt	Darunter mit Hilfefewährung durch den überörtlichen Träger	Und zwar aus Sp. 1		
			männlich	weiblich	in Einrichtungen
unter 3	97	4	52	45	3
3 - 7	227	13	112	115	13
7 - 11	228	39	118	110	39
11 - 15	281	104	147	134	104
15 - 18	194	175	121	73	175
18 - 21	428	347	266	162	347
21 - 25	769	651	477	292	651
25 - 30	891	732	572	319	732
30 - 40	1 538	1 286	959	579	1 287
40 - 50	2 434	2 033	1 550	884	2 034
50 - 60	2 254	1 832	1 381	873	1 841
60 - 65	953	628	490	463	640
65 - 70	891	847	442	449	865
70 - 75	627	590	271	356	613
75 - 80	515	488	142	373	509
80 - 85	486	456	68	418	482
85 und mehr	783	754	37	746	780
Insgesamt	13 596	10 979	7 205	6 391	11 115
darunter Nichtdeutsche	126	21	62	64	21

Noch 2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
2.2 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3.Kapitel SGB XII)
am 31.12. 2005 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Staatsangehörigkeit und Altersgruppe

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen)					
	insgesamt	davon				
		Haushalts- vorstand	Ehegatte(in)	Kind	Verwandte(r) oder Verschwägere(r)	sonstige Person
unter 7	318	-	-	220	73	25
7 - 18	405	1	-	271	87	46
18 - 30	318	195	7	74	9	33
30 - 40	210	175	14	3	2	16
40 - 60	682	601	53	5	2	21
60 und mehr	523	438	65	-	6	14
Insgesamt	2 456	1 410	139	573	179	155
Darunter Nichtdeutsche						
unter 7	13	-	-	13	-	-
7 - 18	41	-	-	38	-	3
18 - 30	27	14	2	4	-	7
30 - 40	33	20	8	-	-	5
40 - 60	46	26	17	1	-	2
60 und mehr	73	47	21	-	2	3
Zusammen	233	107	48	56	2	20

Noch 2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
Noch 2.2 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3.Kapitel SGB XII)
am 31.12. 2006 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Staatsangehörigkeit und Altersgruppe

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen)					
	insgesamt	davon				
		Haushalts- vorstand	Ehegatte(in)	Kind	Verwandte(r) oder Verschwägerte(r)	sonstige Person
unter 7	308	-	-	209	75	24
7 - 18	385	1	-	226	117	41
18 - 30	358	259	8	61	5	25
30 - 40	251	220	9	8	5	9
40 - 60	813	738	45	10	1	19
60 und mehr	366	313	42	-	2	9
Insgesamt	2 481	1 531	104	514	205	127
Darunter Nichtdeutsche						
unter 7	9	-	-	9	-	-
7 - 18	23	-	-	22	1	-
18 - 30	20	12	2	5	-	1
30 - 40	17	13	4	-	-	-
40 - 60	25	20	4	-	-	1
60 und mehr	11	7	4	-	-	-
Zusammen	105	52	14	36	1	2

Noch 2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
2.3 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2005
mit Wohnort in Sachsen-Anhalt nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Insgesamt	Darunter Hilfeempfänger(innen) und zwar					
		außerhalb von Einrichtungen	je 10 000 Einwohner	Deutsche	männlich	weiblich	Durchschnitts- alter
Dessau, Stadt	314	115	39,5	308	165	149	48,1
Anhalt -Zerbst	268	35	38,3	268	120	148	55,5
Bernburg	232	44	35,0	231	99	133	57,7
Bitterfeld	325	63	32,1	323	158	167	45,0
Köthen	343	47	51,6	332	191	152	53,2
Wittenberg	399	34	32,1	394	215	184	49,8
Halle(Saale), Stadt	1 978	211	82,9	1 966	1 025	953	47,3
Burgenlandkreis	504	83	37,1	503	218	286	57,1
Mansfelder Land	201	88	19,8	180	125	76	31,3
Merseburg-Querfurt	429	77	32,3	427	204	225	43,7
Saalkreis	235	36	30,4	234	104	131	42,2
Sangerhausen	327	60	50,8	321	188	139	44,3
Weißenfels	263	48	35,1	249	139	124	43,8
Magdeburg, Landeshauptstadt	1 793	619	79,1	1 711	905	888	50,0
Aschersleben-Staßfurt	812	115	83,9	795	391	421	47,1
Bördekreis	346	56	45,2	343	180	166	53,4
Halberstadt	315	52	41,1	315	137	178	50,9
Jerichower Land	411	104	41,8	401	227	184	50,7
Ohrekreis	637	45	55,0	630	275	362	53,7
Stendal	1 138	233	85,4	1 085	631	507	47,1
Quedlinburg	710	40	95,5	708	458	252	49,6
Schönebeck	253	38	34,5	250	126	127	54,8
Wernigerode	546	112	58,9	545	278	268	52,4
Altmarkkreis Salzwedel	791	98	81,4	789	454	337	46,3
Sachsen-Anhalt	13 570	2 453	54,4	13 308	7 013	6 557	49,0

Noch 2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
Noch 2.3 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel SGB XII) am 31.12. 2005
mit Wohnort in Sachsen-Anhalt nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Darunter Hilfeempfänger(innen) und zwar					
	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
	unter 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und mehr
Dessau, Stadt	23	18	21	108	52	92
Anhalt –Zerbst	4	7	10	80	70	97
Bernburg	6	9	8	60	44	105
Bitterfeld	15	21	27	127	76	59
Köthen	5	11	13	112	94	108
Wittenberg	5	21	33	147	86	107
Halle(Saale), Stadt	40	125	202	747	411	453
Burgenlandkreis	30	16	18	118	118	204
Mansfelder Land	11	42	33	76	30	9
Merseburg-Querfurt	22	34	34	187	76	76
Saalkreis	3	14	23	115	46	34
Sangerhausen	14	20	38	119	85	51
Weißenfels	6	25	36	90	48	58
Magdeburg, Landeshauptstadt	42	75	143	619	403	511
Aschersleben-Staßfurt	15	58	80	301	159	199
Bördekreis	8	9	27	103	86	113
Halberstadt	8	41	38	63	35	130
Jerichower Land	8	21	34	142	80	126
Ohrekreis	9	4	25	248	148	203
Stendal	21	76	89	439	246	267
Quedlinburg	4	16	47	281	218	144
Schönebeck	12	11	11	53	76	90
Wernigerode	5	14	37	197	143	150
Altmarkkreis Salzwedel	20	34	102	278	195	162
Sachsen-Anhalt	336	722	1 129	4 810	3 025	3 548

Noch 2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
Noch 2.3 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel SGB XII) am 31.12. 2006
mit Wohnort in Sachsen-Anhalt nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Insgesamt	Darunter Hilfeempfänger(innen) und zwar					
		außerhalb von Einrichtungen	je 10 000 Einwohner	Deutsche	männlich	weiblich	Durchschnitts- alter
Dessau, Stadt	255	80	32,5	252	133	122	48,5
Anhalt -Zerbst	246	36	35,6	245	112	134	57,1
Bernburg	218	44	33,3	218	95	123	56,2
Bitterfeld	321	74	32,2	320	169	152	45,6
Köthen	331	49	50,5	328	186	145	54,0
Wittenberg	415	58	33,9	411	228	187	48,6
Halle(Saale), Stadt	1 770	197	74,6	1 749	920	850	47,4
Burgenlandkreis	530	114	39,7	528	256	274	54,6
Mansfelder Land	263	134	26,2	252	156	107	38,8
Merseburg-Querfurt	434	92	33,0	433	212	222	44,1
Saalkreis	250	61	32,7	246	110	140	41,8
Sangerhausen	326	64	51,4	323	183	143	45,3
Weißenfels	271	79	36,6	271	152	119	43,3
Magdeburg, Landeshauptstadt	1 365	248	59,6	1 354	755	610	49,1
Aschersleben-Staßfurt	833	181	87,4	814	408	425	46,6
Bördekreis	315	56	41,8	314	162	153	51,9
Halberstadt	313	59	41,2	313	140	173	49,5
Jerichower Land	434	132	44,7	431	250	184	49,7
Ohrekreis	620	41	54,1	617	270	350	54,8
Stendal	1 068	211	81,4	1 044	605	463	48,2
Quedlinburg	702	58	95,8	701	439	263	50,2
Schönebeck	275	69	38,1	273	146	129	55,1
Wernigerode	626	217	68,0	618	328	298	49,4
Altmarkkreis Salzwedel	763	123	79,4	763	434	329	46,5
Sachsen-Anhalt	12 944	2 477	52,4	12 818	6 849	6 095	48,8

Noch 2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
Noch 2.3 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel SGB XII) am 31.12. 2006
mit Wohnort in Sachsen-Anhalt nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Darunter Hilfeempfänger(innen) und zwar					
	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
	unter 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und mehr
Dessau, Stadt	15	19	15	92	45	69
Anhalt –Zerbst	4	7	9	63	71	92
Bernburg	7	7	12	62	43	87
Bitterfeld	13	25	30	112	77	64
Köthen	4	9	11	111	90	106
Wittenberg	7	21	41	155	96	95
Halle(Saale), Stadt	32	104	179	696	374	385
Burgenlandkreis	35	15	33	126	124	197
Mansfelder Land	6	38	35	101	60	23
Merseburg-Querfurt	21	35	38	183	89	68
Saalkreis	5	15	24	131	45	30
Sangerhausen	14	25	25	120	90	52
Weißenfels	14	22	34	88	62	51
Magdeburg, Landeshauptstadt	26	47	118	523	336	315
Aschersleben-Staßfurt	16	56	94	304	177	186
Bördekreis	13	6	20	106	81	89
Halberstadt	9	44	38	65	40	117
Jerichower Land	12	19	41	157	90	115
Ohrekreis	7	2	26	242	137	206
Stendal	23	59	83	405	239	259
Quedlinburg	4	16	47	268	222	145
Schönebeck	10	9	16	63	87	90
Wernigerode	12	35	54	207	181	137
Altmarkkreis Salzwedel	13	35	93	284	186	152
Sachsen-Anhalt	322	670	1 116	4 664	3 042	3 130

Noch 2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
2.4 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel SGB XII) nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge am 31.12. 2005 nach Altersgruppe ¹⁾

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter		
		mit einem oder mehreren Mehrbedarfzuschlägen ¹⁾	und zwar an Inhaber eines Schwerbehindertenausweises mit Merkzeichen G	
			65 Jahre und älter	unter 65 Jahre und voll erwerbsgemindert
unter 3	106	-	-	-
3 – 7	230	-	-	-
7 – 11	215	1	-	-
11 – 15	318	-	-	-
15 – 18	219	2	-	2
18 – 21	451	26	-	16
21 – 25	735	20	-	7
25 – 30	861	52	-	37
30 – 40	1 611	271	-	234
40 – 50	2 529	757	-	709
50 – 60	2 141	549	-	503
60 – 65	1 023	192	-	161
65 – 70	1 012	723	716	-
70 – 75	679	472	468	-
75 – 80	574	386	380	-
80 – 85	558	382	379	-
85 und mehr	902	648	644	-
Insgesamt	14 164	4 481	2 587	1 669
Durchschnittsalter	49,6	65,1	78,0	47,6

1) Es sind je Person bis zu vier Angaben zulässig.

Noch 2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
Noch 2.4 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel SGB XII) nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge am 31.12. 2006 nach Altersgruppe ¹⁾

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter		
		mit einem oder mehreren Mehrbedarfzuschlägen ¹⁾	und zwar an Inhaber eines Schwerbehindertenausweises mit Merkzeichen G	
			65 Jahre und älter	unter 65 Jahre und voll erwerbsgemindert
unter 3	97	3	-	2
3 – 7	227	10	-	10
7 – 11	228	24	-	24
11 – 15	281	84	-	83
15 – 18	194	137	-	137
18 – 21	428	121	-	118
21 – 25	769	121	-	113
25 – 30	891	109	-	93
30 – 40	1 538	263	-	226
40 – 50	2 434	912	-	854
50 – 60	2 254	749	-	700
60 – 65	953	234	-	205
65 – 70	891	289	288	-
70 – 75	627	197	197	-
75 – 80	515	173	172	-
80 – 85	486	152	152	-
85 und mehr	783	289	289	-
Insgesamt	13 596	3 867	1 098	2 565
Durchschnittsalter	48,9	52,8	78,2	42,5

1) Es sind je Person bis zu vier Angaben zulässig.

3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
3.1 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12. 2005 nach dem Alter des Haushaltsvorstandes
und Typ der Bedarfsgemeinschaften

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon mit einem Haushaltsvorstand ¹⁾ im Alter von ... bis unter ... Jahren				Von Spalte 1 mit nicht- deutschem Haushalts- vorstand
		unter 25	25 - 40	40 - 60	60 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 404	102	268	598	436	103
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	87	1	4	23	59	29
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	21	-	9	9	3	10
mit 1 Kind unter 18 Jahren	7	-	1	4	2	2
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	5	-	3	2	-	2
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	9	-	5	3	1	6
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	12	-	2	4	6	3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	6	1	3	2	-	-
mit 1 Kind unter 18 Jahren	3	1	-	2	-	-
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2	-	2	-	-	-
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1	-	1	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushalts- vorstände	1 211	88	219	536	368	56
männlich	678	57	153	368	100	32
weiblich	533	31	66	168	268	24
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	13	1	3	9	-	-
mit 1 Kind unter 18 Jahren	12	1	3	8	-	-
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1	-	-	1	-	-
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	54	11	28	15	-	5
mit 1 Kind unter 18 Jahren	36	9	16	11	-	3
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	12	2	9	1	-	1
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	6	-	3	3	-	1
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushalts- vorstand zusammen	613	545	32	21	15	25
Anderweitig nicht erfasste Bedarfs- gemeinschaften	82	48	5	15	14	10
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	2 099	695	305	634	465	138

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) älteste Hilfeempfänger(in) maßgebend.

Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
Noch 3.1 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12. 2006 nach dem Alter des Haushaltsvorstandes
und Typ der Bedarfsgemeinschaften

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon mit einem Haushaltsvorstand ¹⁾ im Alter von ... bis unter ... Jahren				Von Spalte 1 mit nicht- deutschem Haushalts- vorstand
		unter 25	25 - 40	40 - 60	60 und mehr	
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 531	127	353	738	313	52
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	56	-	5	30	21	2
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	10	-	5	5	-	4
mit 1 Kind unter 18 Jahren	3	-	2	1	-	1
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	3	-	2	1	-	2
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	4	-	1	3	-	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	10	-	-	6	4	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-
mit 1 Kind unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-
Einzelnen nachgewiesene Haushalts- vorstände	1 397	117	311	681	288	36
männlich	865	80	223	472	90	20
weiblich	532	37	88	209	198	16
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	10	1	3	6	-	2
mit 1 Kind unter 18 Jahren	7	1	3	3	-	2
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	3	-	-	3	-	-
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	48	9	29	10	-	8
mit 1 Kind unter 18 Jahren	35	8	20	7	-	6
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	8	1	4	3	-	1
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	5	-	5	-	-	1
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushalts- vorstand zusammen	621	544	42	28	7	13
Anderweitig nicht erfasste Bedarfs- gemeinschaften	86	48	9	13	16	7
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	2 238	719	404	779	336	72

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) älteste Hilfeempfänger(in) maßgebend.

Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
3.2 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3.Kapitel SGB XII) am 31.12.2005 und 31.12.2006 nach dem Alter des Haushaltsvorstandes und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾					
		unter 18	18 - 25	25 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
Anzahl							
2005							
Außerhalb v. Einrichtungen zusammen	2 099	503	192	305	323	311	465
1 - Personen -	1 394	194	106	222	261	255	356
2 - Personen -	338	93	24	41	40	43	97
3 - Personen -	181	106	28	19	11	8	9
4 - Personen -	95	57	18	11	5	3	1
5 - Personen -	61	38	11	7	3	-	2
6 - u. mehr Personen -	30	15	5	5	3	2	-
In Einrichtungen zusammen	11 708	365	986	2 144	2 190	1 798	4 225
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	13 807	868	1 178	2 449	2 513	2 109	4 690
2006							
Außerhalb v. Einrichtungen zusammen	2 238	526	193	404	386	393	336
1 - Personen -	1 542	181	127	315	322	329	268
2 - Personen -	335	106	24	46	41	53	65
3 - Personen -	183	112	24	23	17	7	-
4 - Personen -	90	67	10	10	1	2	-
5 - Personen -	50	34	6	6	1	1	2
6 - u. mehr Personen -	38	26	2	4	4	1	1
In Einrichtungen zusammen	11 115	334	998	2 019	2 034	1 841	3 889
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	13 353	860	1 191	2 423	2 420	2 234	4 225

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend.

Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
3.3 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12. 2005 und 31.12.2006 nach Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bedarfs- gemeinschaften, die in ... Haushalten leben	Insgesamt	Davon mit einem Bruttobedarf von ... bis unter ... EUR pro Monat						
		unter 400	400 - 500	500 - 600	600 - 800	800 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 und mehr
Anzahl								
2005								
1-Personen-	1 394	360	128	347	535	24	-	-
2-Personen-	338	87	74	51	35	91	-	-
3-Personen-	181	104	21	8	16	31	1	-
4-Personen-	95	60	6	6	8	8	7	-
5-Personen-	61	46	-	3	4	3	4	1
6- und mehr Personen-	30	18	2	1	1	2	4	2
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	2 099	675	231	416	599	159	16	3
2006								
1-Personen-	1 542	385	123	379	627	28	-	-
2-Personen-	335	103	90	38	25	79	-	-
3-Personen-	183	112	21	11	14	25	-	-
4-Personen-	90	60	10	3	11	5	1	-
5-Personen-	50	39	2	4	1	3	1	-
6- und mehr Personen-	38	23	4	1	5	1	2	2
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	2 238	722	250	436	683	141	4	2

Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
3.4 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3.Kap. SGB XII) am 31.12. 2005 nach der anerkannten Bruttokaltmiete in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon						
		ohne anerkannte Bruttokaltmiete	mit anerkannter Bruttokaltmiete von ... bis unter ... EUR pro Monat					
			zusammen	1 - 125	125 - 200	200 - 300	300 - 400	400 und mehr
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 404	135	1 269	144	355	609	141	20
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	87	3	84	6	7	37	33	1
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	21	4	17	-	1	3	6	7
mit 1 Kind unter 18 Jahren	7	3	4	-	-	1	2	1
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	5	-	5	-	1	2	-	2
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	9	1	8	-	-	-	4	4
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	12	-	12	1	1	2	6	2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	6	-	6	-	-	1	4	1
mit 1 Kind unter 18 Jahren	3	-	3	-	-	1	2	-
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2	-	2	-	-	-	1	1
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1	-	1	-	-	-	1	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	1 211	120	1 091	134	339	548	65	5
männlich	678	82	596	89	211	272	21	3
weiblich	533	38	495	45	128	276	44	2
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	13	1	12	-	4	5	3	-
mit 1 Kind unter 18 Jahren	12	1	11	-	4	4	3	-
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1	-	1	-	-	1	-	-
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	54	7	47	3	3	13	24	4
mit 1 Kind unter 18 Jahren	36	6	30	3	2	10	14	1
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	12	-	12	-	1	3	8	-
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	6	1	5	-	-	-	2	3
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	613	189	424	283	122	17	2	-
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	82	15	67	19	25	16	6	1
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	2 099	339	1 760	446	502	642	149	21

Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
Noch 3.4 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3.Kap. SGB XII) am 31.12. 2006 nach der anerkannten Bruttokaltmiete in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon						
		ohne anerkannte Bruttokaltmiete	mit anerkannter Bruttokaltmiete von ... bis unter ... EUR pro Monat					
			zusammen	1 - 125	125 - 200	200 - 300	300 - 400	400 und mehr
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 531	169	1 362	183	401	672	91	15
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	56	4	52	7	5	21	14	5
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	10	-	10	-	1	2	3	4
mit 1 Kind unter 18 Jahren	3	-	3	-	1	-	1	1
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	3	-	3	-	-	2	-	1
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	4	-	4	-	-	-	2	2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	10	2	8	1	1	4	2	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
mit 1 Kind unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	1 397	161	1 236	172	386	616	56	6
männlich	865	123	742	114	266	344	16	2
weiblich	532	38	494	58	120	272	40	4
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	10	-	10	-	2	6	2	-
mit 1 Kind unter 18 Jahren	7	-	7	-	2	4	1	-
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	3	-	3	-	-	2	1	-
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	48	2	46	3	6	23	14	-
mit 1 Kind unter 18 Jahren	35	2	33	3	6	15	9	-
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	8	-	8	-	-	5	3	-
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	5	-	5	-	-	3	2	-
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	621	161	460	279	164	17	-	-
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	86	18	68	22	33	11	2	-
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	2 238	348	1 890	484	598	700	93	15

Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
3.5 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12. 2005 und 31.12.2006 nach Nettoanspruch in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bedarfs- gemeinschaften, die in ... Haushalten leben	Insgesamt	Davon mit einem Nettoanspruch von ... bis unter ... EUR pro Monat						
		unter 100	100 - 200	200 - 300	300 - 500	500 - 750	750 - 1 000	1 000 und mehr
2005								
1-Personen-	1 394	209	291	260	305	300	29	-
2-Personen-	338	56	50	70	73	62	14	13
3-Personen-	181	12	60	56	31	9	6	7
4-Personen-	95	5	40	20	18	6	4	2
5-Personen-	61	12	15	18	7	3	1	5
6- und mehr Personen-	30	1	10	2	10	1	-	6
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	2 099	295	466	426	444	381	54	33
2006								
1-Personen-	1 542	254	333	233	300	383	39	-
2-Personen-	335	73	62	73	71	40	13	3
3-Personen-	183	18	51	51	39	14	6	4
4-Personen-	90	9	34	25	18	2	-	2
5-Personen-	50	12	13	15	5	3	1	1
6- und mehr Personen-	38	3	9	12	10	2	-	2
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	2 238	369	502	409	443	444	59	12

Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
3.6 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kap. SGB XII) am 31.12. 2005 nach Einkommensarten in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt ²⁾	Davon						
		ohne angerechnetes Einkommen	mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenen Einkommen nach Arten					
			zusammen	und zwar ¹⁾				
				Einkünfte aus unselbständiger Arbeit	Rente wegen Erwerbsminderung ³⁾	Altersrente ³⁾	Kinder-geld	sonstige Einkünfte
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 404	537	867	30	347	285	130	167
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	87	43	44	3	14	23	-	11
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	21	11	10	3	1	2	9	-
mit 1 Kind unter 18 Jahren	7	4	3	1	-	1	2	-
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	5	2	3	1	1	-	3	-
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	9	5	4	1	-	1	4	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	12	5	7	-	4	4	-	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	6	-	6	1	1	-	6	1
mit 1 Kind unter 18 Jahren	3	-	3	-	-	-	3	-
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2	-	2	1	1	-	2	-
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1	-	1	-	-	-	1	1
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	1 211	474	737	19	309	256	54	143
männlich	678	342	336	10	203	56	31	57
weiblich	533	132	401	9	106	200	23	86
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	13	1	12	1	6	-	12	3
mit 1 Kind unter 18 Jahren	12	1	11	1	5	-	11	2
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1	-	1	-	1	-	1	1
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	54	3	51	3	12	-	49	8
mit 1 Kind unter 18 Jahren	36	-	36	1	10	-	35	2
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	12	2	10	1	2	-	9	4
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	6	1	5	1	-	-	5	2
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	613	96	517	16	12	2	468	43
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	82	15	67	2	4	8	53	14
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	2 099	648	1 451	48	363	295	651	224

1) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.

2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt.

3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Altersversicherung der Landwirte.

Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
Noch 3.6 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kap. SGB XII) am 31.12. 2006 nach Einkommensarten in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt ²⁾	Davon						
		ohne angerechnetes Einkommen	mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenen Einkommen nach Arten					
			zusammen	und zwar ¹⁾				
				Einkünfte aus unselbständiger Arbeit	Rente wegen Erwerbsminderung ³⁾	Altersrente ³⁾	Kinder-geld	sonstige Einkünfte
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 531	656	875	32	437	253	114	128
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	56	8	48	5	23	21	1	6
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren mit 1 Kind unter 18 Jahren	10	5	5	3	2	-	5	1
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	3	1	2	2	1	-	2	-
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	3	2	1	-	1	-	1	-
	4	2	2	1	-	-	2	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	10	2	8	-	3	4	3	2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren mit 1 Kind unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	1 397	636	761	24	394	228	53	109
männlich	865	457	408	12	270	64	35	54
weiblich	532	179	353	12	124	164	18	55
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren mit 1 Kind unter 18 Jahren	10	1	9	-	4	-	9	2
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	7	1	6	-	2	-	6	1
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	3	-	3	-	2	-	3	1
	-	-	-	-	-	-	-	-
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren mit 1 Kind unter 18 Jahren	48	4	44	-	11	-	43	8
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	35	2	33	-	8	-	33	3
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	8	1	7	-	2	-	6	3
	5	1	4	-	1	-	4	2
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	621	101	520	1	16	4	478	46
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	86	19	67	-	5	10	47	15
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	2 238	776	1 462	33	458	267	639	189

1) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.

2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt.

3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Altersversicherung der Landwirte.

Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
3.7 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
außerhalb von Einrichtungen (3. Kap. SGB XII) am 31.12. 2005 nach angerechnetem Einkommen
in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon						
		ohne angerech- netes Einkom- men	mit angerechnetem Einkommen in Höhe von ... bis unter ... EUR pro Monat					
			zusammen	1 - 150	150 - 250	250 - 400	400 - 625	625 und mehr
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 404	537	867	64	130	212	376	85
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	87	43	44	4	3	4	17	16
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	21	11	10	-	1	-	2	7
mit 1 Kind unter 18 Jahren	7	4	3	-	1	-	1	1
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	5	2	3	-	-	-	-	3
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	9	5	4	-	-	-	1	3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	12	5	7	-	-	1	2	4
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	6	-	6	-	2	1	1	2
mit 1 Kind unter 18 Jahren	3	-	3	-	2	1	-	-
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2	-	2	-	-	-	1	1
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1	-	1	-	-	-	-	1
Einzel nachgewiesene Haushalts- vorstände	1 211	474	737	59	116	187	344	31
männlich	678	342	336	30	63	91	139	13
weiblich	533	132	401	29	53	96	205	18
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	13	1	12	-	1	3	2	6
mit 1 Kind unter 18 Jahren	12	1	11	-	1	3	2	5
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1	-	1	-	-	-	-	1
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	54	3	51	1	7	16	8	19
mit 1 Kind unter 18 Jahren	36	-	36	1	7	16	3	9
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	12	2	10	-	-	-	4	6
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	6	1	5	-	-	-	1	4
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	613	96	517	46	398	68	5	-
Anderweitig nicht erfasste Bedarfs- gemeinschaften	82	15	67	4	3	31	23	6
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	2 099	648	1 451	114	531	311	404	91

Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
Noch 3.7 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
außerhalb von Einrichtungen (3. Kap. SGB XII) am 31.12. 2006 nach angerechnetem Einkommen
in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon						
		ohne angerech- netes Einkom- men	mit angerechnetem Einkommen in Höhe von ... bis unter ... EUR pro Monat					
			zusammen	1 - 150	150 - 250	250 - 400	400 - 625	625 und mehr
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 531	656	875	78	125	177	412	83
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	56	8	48	5	-	1	11	31
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	10	5	5	-	-	1	1	3
mit 1 Kind unter 18 Jahren	3	1	2	-	-	1	1	-
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	3	2	1	-	-	-	-	1
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	4	2	2	-	-	-	-	2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	10	2	8	2	1	-	-	5
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
mit 1 Kind unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushalts- vorstände	1397	636	761	67	115	161	392	26
männlich	865	457	408	44	75	87	192	10
weiblich	532	179	353	23	40	74	200	16
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	10	1	9	-	-	3	2	4
mit 1 Kind unter 18 Jahren	7	1	6	-	-	2	2	2
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	3	-	3	-	-	1	-	2
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	48	4	44	4	9	11	6	14
mit 1 Kind unter 18 Jahren	35	2	33	4	8	10	3	8
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	8	1	7	-	1	1	2	3
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	5	1	4	-	-	-	1	3
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	621	101	520	35	390	87	8	-
Anderweitig nicht erfasste Bedarfs- gemeinschaften	86	19	67	1	9	36	17	4
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	2 238	776	1 462	114	524	300	437	87

Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
3.8 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kap. SGB XII) am 31.12.2005 nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft
und regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Bedarfs- gemein- schaften insgesamt	Davon						
		in Einrich- tungen	außerhalb von Einrichtungen					
			zusammen	darunter				Haushalts- vorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren
				Ehepaare	nicht- eheliche Lebens- gemein- schaften	einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände		
					männlich	weiblich		
Dessau, Stadt	100	-	100	-	-	25	35	8
Anhalt-Zerbst	44	11	33	.	-	9	12	-
Bernburg	56	13	43	-	-	12	15	-
Bitterfeld	66	6	60	.	-	13	13	-
Köthen	35	-	35	6	-	9	7	-
Wittenberg	34	5	29	.	-	9	6	.
Halle (Saale), Stadt ¹⁾	11 750	11 550	200	.	-	78	36	.
Burgenlandkreis	81	.	.	-	-	22	11	.
Mansfelder Land	65	.	.	7	.	25	13	.
Merseburg-Querfurt	78	6	72	-	-	13	14	-
Saalkreis	36	4	32	.	.	10	11	.
Sangerhausen	51	.	.	.	-	4	5	.
Weißenfels	50	5	45	-	-	15	9	-
Magdeburg, Stadt	515	36	479	56	.	151	173	17
Aschersleben-Staßfurt	98	.	.	.	.	24	30	.
Bördekreis	63	11	52	.	-	13	12	.
Halberstadt	54	4	50	.	-	22	11	-
Jerichower Land	102	11	91	6	.	35	14	.
Ohrekreis	48	9	39	.	-	16	9	.
Stendal	191	6	185	9	-	67	39	9
Quedlinburg	54	15	39	-	-	11	14	-
Schönebeck	45	8	37	-	-	14	5	-
Wernigerode	104	.	.	6	-	54	21	.
Altmarkkreis Salzwedel	87	-	87	.	-	27	18	.
Sachsen-Anhalt	13 807	11 708	2 099	108	18	678	533	54

1) einschließlich Abrechnung der Sozialagentur Halle als überörtlicher Träger

Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
Noch 3.8 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kap. SGB XII) am 31.12.2006 nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft
und regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Bedarfs- gemein- schaften insgesamt	Davon						
		in Einrich- tungen	außerhalb von Einrichtungen					
			zusammen	darunter				Haushalts- vorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren
				Ehepaare	nicht- eheliche Lebens- gemein- schaften	einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände		
					männlich	weiblich		
Dessau, Stadt	70	-	70	-	-	19	20	5
Anhalt-Zerbst	43	8	35	-	-	10	14	-
Bernburg	51	8	43	.	-	13	14	-
Bitterfeld	77	6	71	.	-	20	13	-
Köthen	42	-	42	.	-	15	10	.
Wittenberg	55	.	.	-	-	21	11	.
Halle (Saale), Stadt ¹⁾	11 187	11 009	178	5	-	75	39	5
Burgenlandkreis	112	.	.	.	-	43	11	.
Mansfelder Land	118	5	113	14	-	49	35	.
Merseburg-Querfurt	91	6	85	-	-	15	22	-
Saalkreis	56	.	.	-	.	22	17	3
Sangerhausen	55	-	55	-	-	13	10	.
Weißenfels	77	.	.	-	-	29	14	.
Magdeburg, Stadt	238	9	229	4	.	95	67	4
Aschersleben-Staßfurt	161	.	160	9	.	61	56	.
Bördekreis	60	7	53	-	.	13	14	.
Halberstadt	61	.	.	.	-	26	10	.
Jerichower Land	126	10	116	8	.	52	17	3
Ohrekreis	49	11	38	.	-	17	9	.
Stendal	181	-	181	.	-	69	41	6
Quedlinburg	64	7	57	-	-	19	25	-
Schönebeck	73	8	65	.	.	36	7	-
Wernigerode	194	11	183	12	.	91	36	6
Altmarkkreis Salzwedel	112	-	112	.	-	42	20	.
Sachsen-Anhalt	13 353	11 115	2 238	66	10	865	532	48

1) einschließlich Abrechnung der Sozialagentur Halle als überörtlicher Träger

4. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
4.1 Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
am 31.12.2005 nach durchschnittlichen Beträgen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Empfängergruppe/ Staatsangehörigkeit	Empfänger/-innen insgesamt	Monatlicher Durchschnitt in EUR		
		Bruttobedarf	Regelsatz ¹⁾	Nettoanspruch
Deutsche	16 107	536	288	287
- voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	10 165	526	280	314
- 65 Jahre und älter	5 942	554	302	241
Ausländer	695	544	307	512
- voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	62	569	299	497
- 65 Jahre und älter	633	541	308	513
davon				
EU-Ausländer	19	483	303	328
- voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	8	515	298	361
- 65 Jahre und älter	11	459	307	304
sonstige Ausländer	676	546	307	517
- voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	54	577	299	517
- 65 Jahre und älter	622	543	308	517
Insgesamt	16 802	537	289	296
- voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	10 227	526	280	316
- 65 Jahre und älter	6 575	553	303	267
darunter weiblich zusammen	8 924	546	292	275
- voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	4 224	528	281	305
- 65 Jahre und älter	4 700	562	303	248

1) durchschnittlicher Regelsatz des Empfängers gem. § 42 Nr.1 SGB XII

Noch 4. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
Noch 4.1 Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
am 31.12.2006 nach durchschnittlichen Beträgen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Empfängergruppe/ Staatsangehörigkeit	Empfänger/-innen insgesamt	Monatlicher Durchschnitt in EUR		
		Bruttobedarf	Regelsatz ¹⁾	Nettoanspruch
Deutsche	16 693	541	289	295
- voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	10 709	529	281	323
- 65 Jahre und älter	5 984	564	303	245
Ausländer	722	554	308	519
- voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	73	570	298	495
- 65 Jahre und älter	649	552	309	521
davon				
EU-Ausländer	17	538	302	423
- voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	10	570	305	424
- 65 Jahre und älter	7	493	297	422
sonstige Ausländer	705	554	308	521
- voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	63	570	297	506
- 65 Jahre und älter	642	553	309	523
Insgesamt	17 415	542	290	304
- voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	10 782	529	281	324
- 65 Jahre und älter	6 633	563	304	272
darunter weiblich zusammen	9 098	551	293	283
- voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	4 439	529	281	314
- 65 Jahre und älter	4 659	572	305	253

1) durchschnittlicher Regelsatz des Empfängers gem. § 42 Nr.1 SGB XII

Noch 4. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
4.2 Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
am 31.12.2005 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen) insgesamt	Davon		Darunter in Einrichtungen
		männlich	weiblich	
Personen				
18 - 21	826	502	324	217
21 - 25	1 480	901	579	514
25 - 30	1 547	914	633	617
30 - 40	1 988	1 166	822	1 044
40 - 50	1 832	1 110	722	1 001
50 - 60	1 772	1 011	761	940
60 - 65	782	399	383	395
Zwischensumme der voll erwerbsgeminderten Personen unter 65 Jahren	10 227	6 003	4 224	4 728
65 - 70	2 432	1 032	1 400	514
70 - 75	1 448	488	960	352
75 - 80	1 098	228	870	289
80 - 85	762	85	677	246
85 - 90	362	31	331	147
90 - 95	310	8	302	168
95 und älter	163	3	160	105
Zwischensumme Personen 65 Jahre und älter	6 575	1 875	4 700	1 821
Insgesamt	16 802	7 878	8 924	6 549

Noch 4. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
Noch 4.2 Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
am 31.12.2006 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen) insgesamt	Davon		Darunter in Einrichtungen
		männlich	weiblich	
Personen				
18 - 21	819	485	334	195
21 - 25	1 602	974	628	520
25 - 30	1 739	1 028	711	649
30 - 40	2 108	1 241	867	1 028
40 - 50	1 858	1 134	724	991
50 - 60	1 919	1 096	823	979
60 - 65	737	385	352	370
Zwischensumme der voll erwerbsgeminderten Personen unter 65 Jahren	10 782	6 343	4 439	4 732
65 - 70	2 461	1 032	1 429	516
70 - 75	1 509	537	972	355
75 - 80	1 076	258	818	289
80 - 85	807	112	695	260
85 - 90	395	22	373	166
90 - 95	247	6	241	134
95 und älter	138	7	131	92
Zwischensumme Personen 65 Jahre und älter	6 633	1 974	4 659	1 812
Insgesamt	17 415	8 317	9 098	6 544

Noch 4. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
4.3 Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel SGB XII)
am 31.12.2005 nach regionaler Gliederung, Geschlecht und Träger

Gebiet	Empfänger(innen) insgesamt	Darunter mit Hilfestellung durch den überörtlichen Träger	Und zwar aus Sp. 1		
			männlich	weiblich	in Einrichtungen
Dessau, Stadt	460	-	198	262	-
Anhalt -Zerbst	316	-	151	165	-
Bernburg	314	-	150	164	-
Bitterfeld	321	-	130	191	-
Köthen	261	.	125	136	.
Wittenberg	462	.	225	237	.
Halle(Saale), Stadt ¹⁾	7 684	6 423	3 810	3 874	6 437
Burgenlandkreis	762	-	292	470	84
Mansfelder Land	458	-	232	226	-
Merseburg-Querfurt	429	-	200	229	-
Saalkreis	268	-	126	142	.
Sangerhausen	211	-	91	120	.
Weißenfels	261	.	121	140	-
Magdeburg, Landeshauptstadt	1 276	-	554	722	-
Aschersleben-Staßfurt	511	.	192	319	10
Bördekreis	244	-	118	126	-
Halberstadt	238	-	97	141	-
Jerichower Land	343	-	171	172	-
Ohrekreis	351	-	170	181	5
Stendal	485	-	245	240	-
Quedlinburg	281	-	109	172	-
Schönebeck	309	-	129	180	-
Wernigerode	257	-	120	137	.
Altmarkkreis Salzwedel	300	-	122	178	-
Sachsen-Anhalt	16 802	6 464	7 878	8 924	6 549

1) einschließlich Abrechnung der Sozialagentur Halle als überörtlicher Träger

Noch 4. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
Noch 4.3 Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel SGB XII)
am 31.12.2006 nach regionaler Gliederung, Geschlecht und Träger

Gebiet	Empfänger(innen) insgesamt	Darunter mit Hilfestellung durch den überörtlichen Träger	Und zwar aus Sp. 1		
			männlich	weiblich	in Einrichtungen
Dessau, Stadt	453	-	198	255	-
Anhalt -Zerbst	318	-	158	160	-
Bernburg	352	-	170	182	-
Bitterfeld	360	-	140	220	-
Köthen	315	-	145	170	-
Wittenberg	511	-	249	262	.
Halle(Saale), Stadt ¹⁾	7 923	6 522	3 966	3 957	6 530
Burgenlandkreis	546	-	258	288	.
Mansfelder Land	525	-	261	264	-
Merseburg-Querfurt	466	-	215	251	-
Saalkreis	273	-	130	143	.
Sangerhausen	230	-	100	130	-
Weißenfels	280	-	128	152	-
Magdeburg, Landeshauptstadt	1 412	-	613	799	-
Aschersleben-Staßfurt	459	-	190	269	.
Bördekreis	265	-	134	131	-
Halberstadt	226	-	90	136	-
Jerichower Land	395	-	188	207	-
Ohrekreis	364	-	180	184	-
Stendal	526	-	275	251	-
Quedlinburg	309	-	134	175	-
Schönebeck	271	-	120	151	-
Wernigerode	293	-	138	155	.
Altmarkkreis Salzwedel	343	-	137	206	-
Sachsen-Anhalt	17 415	6 522	8 317	9 098	6 544

1) einschließlich Abrechnung der Sozialagentur Halle als überörtlicher Träger

5. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
5.1 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2005 sowie am Jahresende nach Hilfearten ¹⁾

Hilfeart	Empfänger(innen) im Laufe des Berichtsjahres	Darunter in Einrichtungen	Empfänger(innen) am Jahresende
	Personen		
	Insgesamt		
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII insgesamt ²⁾	30 592	24 321	25 452
Und zwar			
Hilfen zur Gesundheit ³⁾	2 751	1 400	1 414
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	20 224	17 982	18 003
Hilfe zur Pflege	7 809	6 155	6 431
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 569	180	412
	Darunter weiblich		
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	14 395	11 399	11 817
Und zwar			
Hilfen zur Gesundheit ³⁾	1 381	775	615
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	7 707	6 931	6 938
Hilfe zur Pflege	5 433	4 412	4 458
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	807	58	194

1) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

2) Mehrfachzählungen sind nur in soweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

3) unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

Noch 5. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
Noch 5.1 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2006 sowie am Jahresende nach Hilfearten ¹⁾

Hilfeart	Empfänger(innen) im Laufe des Berichtsjahres	Darunter in Einrichtungen	Empfänger(innen) am Jahresende
	Personen		
	Insgesamt		
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII insgesamt ²⁾	31 026	25 206	25 682
Und zwar			
Hilfen zur Gesundheit ³⁾	2 336	1 450	1 173
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	20 677	18 391	18 396
Hilfe zur Pflege	8 227	6 739	6 516
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 787	164	432
	Darunter weiblich		
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	14 689	11 842	11 973
Und zwar			
Hilfen zur Gesundheit ³⁾	1 278	889	556
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	7 908	7 073	7 130
Hilfe zur Pflege	5 663	4 755	4 510
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	947	44	197

1) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

2) Mehrfachzählungen sind nur in soweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

3) unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

Noch 5. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII**5.2 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2005 sowie am Jahresende nach regionaler Gliederung und Geschlecht ¹⁾**

Gebiet	Empfänger(innen) im Laufe des Berichtsjahres		Davon		Empfänger(innen) am Jahresende	
	insgesamt	darunter überörtlicher Träger	männlich	weiblich	insgesamt	darunter überörtlicher Träger
Dessau, Stadt	35	-	13	22	3	-
Anhalt -Zerbst	41	-	13	28	6	-
Bernburg	128	-	67	61	.	-
Bitterfeld	63	-	35	28	16	-
Köthen	30	-	12	18	8	-
Wittenberg	37	.	16	21	.	-
Halle (Saale), Stadt ²⁾	28 650	28 170	15 202	13 448	25 036	24 797
Burgenlandkreis	159	-	80	79	34	-
Mansfelder Land	28	-	10	18	-	-
Merseburg-Querfurt	92	-	58	34	30	-
Saalkreis	13	-	4	9	6	-
Sangerhausen	19	-	9	10	-	-
Weißenfels	60	-	28	32	9	-
Magdeburg, Landeshauptstadt	424	-	211	213	45	-
Aschersleben-Staßfurt	50	-	34	16	11	-
Bördekreis	27	-	16	11	6	-
Halberstadt	42	-	23	19	-	-
Jerichower Land	93	-	34	59	30	-
Ohrekreis	83	-	37	46	13	-
Stendal	276	.	149	127	166	.
Quedlinburg	72	.	41	31	.	.
Schönebeck	42	.	23	19	5	.
Wernigerode	80	-	60	20	9	-
Altmarkkreis Salzwedel	48	-	22	26	11	-
Sachsen-Anhalt	30 592	28 189	16 197	14 395	25 452	24 815

1) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfgewährung) gezählt. Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) einschließlich Abrechnung der Sozialagentur Halle als überörtlicher Träger

Noch 5. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII**Noch 5.2 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2006 sowie am Jahresende nach regionaler Gliederung und Geschlecht ¹⁾**

Gebiet	Empfänger(innen) im Laufe des Berichtsjahres		Davon		Empfänger(innen) am Jahresende	
	insgesamt	darunter überörtlicher Träger	männlich	weiblich	insgesamt	darunter überörtlicher Träger
Dessau, Stadt	50	-	16	34	7	-
Anhalt -Zerbst	53	-	13	40	4	-
Bernburg	113	-	59	54	9	-
Bitterfeld	70	-	33	37	11	-
Köthen	37	-	15	22	8	-
Wittenberg	28	-	12	16	6	-
Halle (Saale), Stadt ²⁾	29 453	29 056	15 569	13 884	25 333	25 277
Burgenlandkreis	97	-	51	46	31	-
Mansfelder Land	44	-	27	17	7	-
Merseburg-Querfurt	89	-	55	34	29	-
Saalkreis	14	-	4	10	5	-
Sangerhausen	35	-	20	15	20	-
Weißenfels	48	-	31	17	6	-
Magdeburg, Landeshauptstadt	192	-	101	91	43	-
Aschersleben-Staßfurt	94	-	41	53	14	-
Bördekreis	46	-	16	30	23	-
Halberstadt	51	-	24	27	10	-
Jerichower Land	79	-	31	48	16	-
Ohrekreis	80	-	42	38	21	-
Stendal	69	-	34	35	34	-
Quedlinburg	93	-	50	43	6	-
Schönebeck	59	-	33	26	14	-
Wernigerode	100	-	50	50	20	-
Altmarkkreis Salzwedel	32	-	10	22	5	-
Sachsen-Anhalt	31 026	29 057	16 337	14 689	25 682	25 278

1) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt. Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) einschließlich Abrechnung der Sozialagentur Halle als überörtlicher Träger

Noch 5. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
5.3 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2005 nach Altersgruppe, ausgewählten Hilfearten und regionaler Gliederung¹⁾

Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Insgesamt ²⁾	Und zwar ²⁾						
		im Alter von ... bis unter ... Jahren			nach ausgewählten Hilfearten		in Einrichtungen	Nachr.: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V
		unter 18	18 - 65	65 und mehr	Hilfe zur Pflege	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		
Dessau, Stadt	35	-	29	6	-	-	-	91
Anhalt-Zerbst	41	.	36	.	.	-	-	66
Bernburg	128	34	65	29	.	-	.	42
Bitterfeld	63	-	53	10	-	-	-	40
Köthen	30	-	21	9	7	.	7	42
Wittenberg	37	-	25	12	6	-	6	79
Halle (Saale), Stadt ³⁾	28 650	4 538	17 141	6 971	7 761	20 151	24 181	1 217
Burgenlandkreis	159	31	106	22	-	.	-	49
Mansfelder Land	28	-	28	-	-	-	-	87
Merseburg-Querfurt	92	.	76	.	.	.	.	47
Saalkreis	13	.	11	.	-	-	-	61
Sangerhausen	19	.	17	.	-	-	-	9
Weißenfels	60	.	51	.	-	-	-	19
Magdeburg, Stadt	424	41	259	124	-	-	81	914
Aschersleben-Staßfurt	50	.	24	24	9	-	10	45
Bördekreis	27	3	20	4	-	-	-	48
Halberstadt	42	.	33	.	-	-	-	39
Jerichower Land	93	12	54	27	-	-	-	32
Ohrekreis	83	3	21	59	17	.	17	69
Stendal	276	58	188	30	-	-	-	257
Quedlinburg	72	.	61	.	.	-	11	6
Schönebeck	42	14	20	8	-	-	-	68
Wernigerode	80	.	48	.	-	59	.	52
Altmarkkreis Salzwedel	48	3	31	14	.	-	.	56
Sachsen-Anhalt	30 592	4 776	18 418	7 398	7 809	20 224	24 321	3 435

1) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

3) einschließlich Abrechnung der Sozialagentur Halle als überörtlicher Träger

Noch 5. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

Noch 5.3 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2006 nach Altersgruppe, ausgewählten Hilfearten und regionaler Gliederung¹⁾

Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Insgesamt ²⁾	Und zwar ²⁾						
		im Alter von ... bis unter ... Jahren			nach ausgewählten Hilfearten		in Einrich- tungen	Nachr.: Anspruchs- berechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V
		unter 18	18 - 65	65 und mehr	Hilfe zur Pflege	Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen		
Dessau, Stadt	50	-	46	4	-	-	-	92
Anhalt-Zerbst	53	-	46	7	-	-	-	34
Bernburg	113	34	69	10	-	-	.	21
Bitterfeld	70	-	59	11	-	-	-	42
Köthen	37	-	27	10	7	-	.	60
Wittenberg	28	-	23	5	.	-	.	83
Halle (Saale), Stadt ³⁾	29 453	4 629	17 311	7 513	8 187	20 668	25 124	1 079
Burgenlandkreis	97	12	75	10	-	.	-	60
Mansfelder Land	44	-	39	5	-	-	-	11
Merseburg-Querfurt	89	.	74	.	-	-	-	52
Saalkreis	14	-	11	3	-	-	-	42
Sangerhausen	35	-	31	4	-	-	-	12
Weißenfels	48	.	39	.	-	-	-	24
Magdeburg, Stadt	192	17	131	44	-	-	44	325
Aschersleben-Staßfurt	94	-	78	16	9	.	9	43
Bördekreis	46	.	34	.	.	-	-	136
Halberstadt	51	-	39	12	-	-	-	18
Jerichower Land	79	9	50	20	-	-	-	43
Ohrekreis	80	.	22	.	18	-	18	64
Stendal	69	9	49	11	-	-	-	100
Quedlinburg	93	-	79	14	-	-	-	26
Schönebeck	59	26	26	7	-	-	-	51
Wernigerode	100	.	82	.	-	-	-	57
Altmarkkreis Salzwedel	32	-	22	10	.	-	.	45
Sachsen-Anhalt	31 026	4 746	18 462	7 818	8 227	20 677	25 206	2 520

1) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

3) einschließlich Abrechnung der Sozialagentur Halle als überörtlicher Träger

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat März 2008 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 ¹⁾	Z	Statistisches Monatsheft 3/08	5,50
3 A 6 01	A VI - vj-1/07	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Stand: 31.03.2007 -	8,00
3 C 1 02 ¹⁾	C I - j/07	Bodennutzung in landwirtschaftlichen Betrieben - Agrarstrukturerhebung 2007 - Stand: Mai 2007 – Endgültige Ergebnisse -	2,50
3 C 1 06 ¹⁾	C I - j/07	Bestockte Rebflächen - Zwischenerhebung - Ergebnisse 2007	1,50
3 C 2 03 ¹⁾	C II - j/07	Weinmosternte, Weinerzeugung - 2007 -	1,50
3 C 3 05 ¹⁾	C III - m-1/08	Schlachtungen und Geflügel - Januar 2008 -	1,50
3 C 4 10 ¹⁾	C IV - 2j/07	Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben - Agrarstrukturerhebung - 2007	2,50
3 E 1 02 ¹⁾	E I - m-12/07	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Dezember 2007 - Endgültige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,50
3 E 1 08	E I - m-12/07	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe Dezember 2007	5,50
3 E 1 12 ¹⁾	E I - j/07	Fachstatistik - Holz - im Verarbeitenden Gewerbe - Jahr 2007 -	1,50
3 E 2 01 ¹⁾	E II - m-1/08	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Januar 2008	2,50
3 E 2 02 ¹⁾	E II - j/07	Umsatz, Beschäftigte, Auftragseingang und Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe Jahr 2007	4,00
3 E 3 01 ¹⁾	E III - j/07	Umsatz, Tätige Personen im Ausbaugewerbe - Jahr 2007 -	2,00
3 E 5 01 ¹⁾	E V - vj-4/07	Beschäftigte, Umsatz im Handwerk - IV. Quartal 2007; Jahr 2007 -	2,00
3 F 2 01 ¹⁾	F II - m-12/07	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau Dezember 2007	2,50
3 G 1 01 ¹⁾	G I, G IV - m-11/07	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - November 2007 -	3,00
3 G 1 01 ¹⁾	G I, G IV - m-12/07	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - Dezember 2007 -	3,00
3 G 1 02 ¹⁾	G I - vj-4/07	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten in der Handelsvermittlung und im Großhandel - IV. Quartal 2007 -	1,50
3 G 3 01	G III - m-12/07	Aus- und Einfuhr - Dezember 2007 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 4 01 ¹⁾	G IV - m-12/07	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Dezember 2007; Januar bis Dezember 2007 - Endgültige Ergebnisse -	6,00
3 H 2 01 ¹⁾	H II - m-12/07	Binnenschifffahrt - Dezember 2007 -	2,50
3 L 2 02 ¹⁾	L II - j/06	Gemeindefinanzen - Einnahmen und Ausgaben - Jahresrechnung 2006	5,50

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.